

Saydaer Amts- und Heimatblatt für Sayda und Umgebung

Ausgabe · Nr. 236 - 1,00 Euro - erschienen am 30.04.2013

Mai 2013

Sportler beenden die Wintersaison 2012/13

Da der Wetterbericht für den 13. April diesen Jahres, es nicht nur kalt, sondern auch nass gemeldet hatte, verlegten wir Wintersportler relativ kurzfristig unser traditionelles Abwintern in die Sport- und Begegnungsstätte.

Um 16 Uhr startete unser Nachmittag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.



Danach begann unsere Saisonauswertung. Karin Goetz konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Die Wintersportler unseres Vereines haben an über 20 Wettkämpfen teilgenommen.

Bei den Sachsenmeisterschaften in Oberwiesenthal konnte Merle Richter 2 mal den Meistertitel erkämpfen. Johann Götzl erreichte im Freistilwettbewerb den 3. Platz und in der Staffel der AK 11/12 haben Merle Richter, Johann Götzl und Sophie Wenzel den 2. Platz belegen können.

Die Deutschen Meisterschaften fanden in diesem Jahr in Zwiesel statt. Hier konnten Julia Richter, AK 16, und Anne Winkler, Juniorinnen, den Meistertitel erringen.

Anne Winkler hatte ihren Saisonhöhepunkt bei der Junioren-WM in Liberec. Danach durfte sie auch noch beim Weltcup in Davos im Sprint an den Start gehen.

Erfolgreich waren aber auch unsere jüngeren Sportler bei der Junior-Trophy-Erzgebirge. 14 von ihnen schafften es in die Gesamtwertung. Den Sieg in seiner Altersklasse errang dabei Franz Kleemann. Über den 2. Platz konnte sich Merle Richter freuen und Ronja Köhler erreichte den 3. Platz in der AK 08/09. Weitere Plätze erreichten Lena Wanke, Nele Ruscher, Henriette Kleemann, Annika Richter, Lavinia Fischer, Sabrina Glöckner, Johann Götzl, Paul Kaltofen, Julius Krüger, Konstantin Kleemann und Saskia Schmitt.

Zum Spielzeugmacherlauf in Neuhausen wurden die

Sachsenmeisterschaften der Senioren ausgetragen. Dabei konnte Mike Fröhlich 2 mal den Sieg erringen.

Nach der Ehrung unserer Sportler gab es eine kurze Verschnaufpause, danach ging es weiter im Programm. Vier Reporterkinder von „Radio Sayda“ begaben sich in eine

Talkrunde mit unseren scheidenden Trainerinnen Karin Goetz und Andrea Winkler. Am Ende dieser Runde wurden beide von den Sportlern und ihren Eltern sowie dem SSV 1863 Sayda herzlich verabschiedet. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Beide für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Im Anschluss daran übergab Frau Karin Goetz den Staffelstab an Sven Kaltofen und Toralf Richter. Beide werden von nun an als Trainer unseren Kindern zur Seite stehen.

Vergessen wollten wir auch nicht unsere stillen Helfer, gemeint sind diejenigen, die immer für gut präparierte Ski sorgen. Auch sie bekamen dafür eine Ehrung.

Nach dem wohl verdienten Abendessen waren wieder unsere jungen Sportler gefragt. Sie machten sich auf eine Wanderung durch Sayda, um den letzten Schnee zu suchen, was ihnen in diesem Jahr nicht gerade



schwer fiel. Während dann der Schnee verbrannt wurde, bekamen vier Sportler unseres Teams ihre Skitaufe.

Mit Polonaise und Tanz klang unser Abend erst nach Mitternacht aus. Für die dazugehörige Musik noch ein Dank an Oliver Piefke.

Ein besonderer Dank hier an alle, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Katrin Wanke, im Namen des Skiteams

Beginn des amtlichen Teils

Beschlüsse

Beschluss Nr. 14/2013

- Wahlbezirke zur Bundestagswahl 2013 -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 03.04.2013
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW
 Friedebach, Dresdner Str. 164
 einbringendes Amt: Hauptamt
 Bearbeiter: Frau Kaden
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des
 Stadtrates am 20.03.2013

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt folgende Festlegung der Wahlbezirke:

<u>Abgrenzung der Wahlbezirke</u>	<u>Lage des Wahlraumes</u>
Sayda, einschl. ST Ullersdorf	Mittelschule, Am Wasserturm 23
Stadtteil Friedebach	Schulungsraum der FFW Friedebach, Dresdner Str. 164

Für die Feststellung des Briefwahlergebnisses wird gemäß § 23 Abs. 6 KomWO in Verbindung mit § 65 KomWO ein gemeinsamer Briefwahlvorstand für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz in der Stadt Sayda gebildet.

Sachverhalt:

Nach den einschlägigen Wahlbestimmungen hat die Gemeinde die Festlegung der Wahlbezirke vorzunehmen. In Verwaltungsgemeinschaften obliegt der erfüllenden Gemeinde die Vorbereitung und Organisation von Kommunalwahlen als Geschäft der laufenden Verwaltung, demzufolge auch die Festlegung der Briefwahlvorstände. Eine Absprache mit Dorfchemnitz ist dazu erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	10
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 15/2013

- Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des FNP -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 03.04.2013
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW
 Friedebach, Dresdner Str. 164
 einbringendes Amt: Bauamt
 Bearbeiter: Frau Darasz
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des
 Stadtrates am 20.03.2013

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt den gemeinsamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaften Sayda/Dorfchemnitz und Kurort Seiffen/Deutschneudorf/Heidersdorf sowie der Gemeinden Rechenberg-Bienenmühle und Neuhausen in der Fassung der Bekannt-

machung vom 04.05.2009, bestehend aus der Planzeichnung und Begründung in noch festzulegenden Teilbereichen aufgrund aktueller Erfordernisse zu ändern.

Sachverhalt:

Mit der Flächennutzungsplanung sollen nachhaltige städtebauliche Entwicklungen und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung im gesamten Gemeindegebiet gewährleistet werden. Deshalb wurde durch die Verwaltungsgemeinschaften Sayda/Dorfchemnitz und Kurort Seiffen/Deutschneudorf/Heidersdorf sowie der Gemeinden Rechenberg-Bienenmühle und Neuhausen ein gemeinsamer Flächennutzungsplan aufgestellt und mit dem Tag der Bekanntmachung wirksam.

Die städtebauliche Entwicklung im Gemeindegebiet macht es jetzt notwendig, den Plan entsprechend den veränderten Erfordernissen fortzuschreiben. Änderungen im FNP werden in einem formalen Verfahren entspr. der im BauGB festgelegten Schritte durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Produktsachkonto:
 Gesamtkosten: siehe Kostenplan
 Bemerkungen: Der Kostenplan ist nach Abschluss der Vereinbarung den Stadträten auszureichen.

Die Mittel werden bei dem o.g. Produktsachkonto freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	10
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 16/2013

- Waldwirtschaftsplan 2013 -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 03.04.2013
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW
 Friedebach, Dresdner Str. 164
 einbringendes Amt: Bürgermeisteramt
 Bearbeiter: Herr Krönert
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des
 Stadtrates am 20.03.2013

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt den jährlichen Wirtschaftsplan 2013 für den Körperschaftswald der Stadt Sayda, mit 14.000 € Erlös, 5.890 € Aufwand und einem Betriebsergebnis von 8.100 €.

Sachverhalt:

Der Waldwirtschaftsplan 2013 wurde vom forstlichen Revierdienst in Abstimmung mit der Verwaltung erstellt. Ein neuer 10-Jahresplan steht noch aus. Auf Grund der abgeschlossenen Strukturänderungen in der Forstbehörde soll der 10-Jahresplan nun in diesem Jahr vorgelegt werden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

Der diesjährige Plan enthält Nachbesserungen auf 0,20 ha Pflanzflächen, Kulturpflege in Jungbeständen auf 1,14 ha, Wegeinstandsetzung des Saubadweges auf 1200 lfdm. und Zaunabbau von 500 lfdm.

Die Mittel dafür kommen aus Holzeinschlägen, die bereits 2012 durchgeführt wurden, jedoch die Einnahmen werden erst 2013 kassenwirksam.

Finanzielle Auswirkungen: ja
 Produktsachkonto: 555000.3421 Erträge
 555000.4241 Aufwendungen
 Gesamtkosten: 8.100 € Überschuss
 Die Mittel werden bei dem o. g. Produktsachkonto freigegeben.

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl: 12 + 1
 Zahl der anwesenden Stadträte: 10
 Bürgermeister: 1
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Beschluss Nr. 17/2013

- Änderung der Satzung der Stadt Sayda über die Erhebung einer Kurtaxe -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 03.04.2013
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW
 Friedebach, Dresdner Str. 164
 einbringendes Amt: Hauptamt
 Bearbeiter: Herr Krönert
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des
 Stadtrates am 20.03.2013

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die vorgelegte Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe mit Wirkung zum 01.01.2014 wie folgt zu ändern:

Die Kurtaxe wird somit je Person auf 1,00 €/Tag festgelegt, § 3 der Satzung der Stadt Sayda über die Erhebung einer Kurtaxe vom 03.04.2013.

Ermäßigungen regelt der § 5 - Ermäßigung der Kurtaxe Abs. 1

Die Kurtaxe wird auf Antrag um 50 v. H. ermäßigt für:

- 1. Kinder und Jugendliche vom 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr**
- 2. Schwerbehinderte, mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 v. H.**
- 3. Schüler, Studenten und Auszubildende vom 18. bis zum 27. Lebensjahr**

Sachverhalt:

Auf Empfehlung des Tourismusvereins und des Stadtrates soll die Kurtaxe im Erhebungsgebiet der Stadt Sayda angepasst werden. Die Anhebung wurde mit dem Tourismusverband und den regionalen Gemeinden abgestimmt. Die Erhöhung soll die Arbeit auf touristischem Gebiet verbessern.

Finanzielle Auswirkungen: ja
 Bemerkungen: Einnahmesteigerung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl: 12 + 1
 Zahl der anwesenden Stadträte: 10
 Bürgermeister: 1
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Beschluss Nr. 18/2013

- Zuschuss an den SSV 1863 e. V. für die Nutzung der Turnhalle -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 03.04.2013
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW
 Friedebach, Dresdner Str. 164
 einbringendes Amt: Kämmerei
 Bearbeiter: Herr Wolf
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des
 Stadtrates am 20.03.2013

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt, für das Jahr 2012 für die Nutzung der Turnhalle dem SSV 1863 Sayda e. V. einen Zuschuss von 5.320 € zu gewähren.

Der Betrag ergibt sich aus dem Differenzbetrag von der 100%igen Kostendeckung (9.320 €) zum gezahlten Betrag von 4.000 €.

Bis zum 30.06.2013 ist eine Lösung zur Kostendeckung für 2013 und Folgejahre mit dem Nutzer SSV 1863 Sayda e. V. zu erreichen.

Sachverhalt:

Nachdem nun für ein Jahr die Betriebskosten für die neue Turnhalle vorliegen, wurde die vorhandene Kalkulation für die Nutzung der Turnhalle mit den aktuellen Werten überarbeitet. Im Ergebnis haben sich die Werte für die kleine Turnhalle von 10 €/h und die große Halle von 17 €/h nicht geändert. Bei einer 100%igen Kostendeckung fallen nur für den Erwachsenensport 9.320 € jährlich an. Der Sportverein ist nach eigener Aussage jedoch nur in der Lage 4.000 € für die Nutzung der Turnhalle mit erwachsenen Sportfreunden aufzubringen.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Gesamtkosten: 5.320,00 €
 Bemerkungen: Innere Verrechnung
 Die Mittel werden bei dem o. g. Produktsachkonto freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl: 12 + 1
 Zahl der anwesenden Stadträte: 10
 Bürgermeister: 1
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

V. Krönert
 Bürgermeister



Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz

Beschluss Nr. 1/2013

- Polizeiverordnung -

Sitzung am: Mittwoch, 03.04.2013
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW
Friedebach, Dresdner Str. 164
09619 Sayda/ST Friedebach
Beginn: 18.30 Uhr

Beschluss:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz beschließt die Polizeiverordnung der Stadt Sayda als Ortspolizeibehörde, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern vom 03.04.2013 in der vorliegenden Form. Die Richtlinie über die Genehmigungsfähigkeit von Anträgen zum Abbrennen von Feuerwerken als Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 Abs. 1 Erste VO zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) vom 12.04.2012 tritt mit Bekanntmachung der Polizeiverordnung außer Kraft.

Sachverhalt:

Gemäß § 16 SächsPolG treten Polizeiverordnungen spätestens nach 10 Jahren außer Kraft. Die letzte Polizeiverordnung ist vom 01.07.2003 und tritt 2013 außer Kraft, demzufolge musste eine neue Polizeiverordnung erstellt werden. Regelungen für Feuerwerke wurden in die Polizeiverordnung aufgenommen, welche bisher in der o.g. Richtlinie erfasst waren, demzufolge tritt die Richtlinie außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses:	7
Anwesende Stimmberechtigte:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 2/2013

- Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung Flächennutzungsplan -

Sitzung am: Mittwoch, 03.04.2013
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW
Friedebach, Dresdner Str. 164
09619 Sayda/ST Friedebach
Beginn: 18.30 Uhr

Beschluss:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz beschließt, den gemeinsamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaften Sayda/Dorfchemnitz und Kurort Seiffen/Deutschneudorf/Heidersdorf sowie der Gemeinden Rechenberg-Bienenmühle und Neuhausen in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.05.2009, bestehend aus der Planzeichnung und Begründung in noch festzulegenden Teilbereichen aufgrund aktueller Erfordernisse zu ändern.

Sachverhalt:

Mit der Flächennutzungsplanung sollen nachhaltige städtebauliche Entwicklungen und eine dem Wohl der Allgemeinheit

entsprechende sozialgerechte Bodennutzung im gesamten Gemeindegebiet gewährleistet werden. Deshalb wurde durch die Verwaltungsgemeinschaften Sayda/Dorfchemnitz und Kurort Seiffen/Deutschneudorf/Heidersdorf sowie der Gemeinden Rechenberg-Bienenmühle und Neuhausen ein gemeinsamer Flächennutzungsplan aufgestellt und mit dem Tag der Bekanntmachung wirksam.

Die städtebauliche Entwicklung im Gemeindegebiet macht es jetzt notwendig, den Plan entsprechend den veränderten Erfordernissen fortzuschreiben. Änderungen im FNP werden in einem formalen Verfahren entspr. der im BauGB festgelegten Schritte durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses:	7
Anwesende Stimmberechtigte:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

V. Krönert
Bürgermeister Sayda und
Vorsitzender Gemeinschaftsausschuss
der VG Sayda/Dorfchemnitz

H. Strauß
Bürgermeisterin
Dorfchemnitz



An alle Hundehalter - Verunreinigungen durch Hundekot

Die Stadtverwaltung Sayda erhält immer wieder Beschwerden wegen Verunreinigungen durch Hundekot im Stadtgebiet.

Ausdrücklich müssen wir daher wieder einmal auf die Bestimmungen der Polizeiverordnung der Stadt Sayda vom 03.04.2013 verweisen. Gemäß § 6 der Polizeiverordnung (PVO) ist es den Haltern und Führern von Tieren untersagt, die Flächen im Sinne von § 2 PVO (öffentliche Straßen, Wege und Plätze), die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen. Die verursachten Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen, geeignete Hilfsmittel sind mitzuführen.

Verstöße stellen gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 20 PVO eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wir bitten alle Hundehalter dies aus Rücksicht gegenüber ihren Mitbürgern zu beachten.

Zeidler
Ordnungsamt

Abbrennen von offenem Feuer nach § 16 der Polizeiverordnung der Stadt Sayda (PVO) vom 03.04.2013 für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Sayda / Dorfchemnitz sowie das Abbrennen von Feuerwerken nach § 17 Polizeiverordnung der Stadt Sayda

Gemäß § 16 PVO ist das Abbrennen von offenen Feuern grundsätzlich genehmigungspflichtig. Damit sind auch alle geplanten Lagerfeuer sowie dauerhaft betriebene und ausgebauten Lagerfeuerstellen bei der Stadtverwaltung, Ordnungsamt, anzumelden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Genehmigung für Lagerfeuerstellen jährlich neu eingeholt werden muss.

In Absprache mit den Feuerwehren und dem Umweltschutzbeauftragten sind dauerhafte Lagerfeuer genehmigungen einzuschränken und an restriktive Bestimmungen zu koppeln.

Hintergrund ist, einerseits das „kulturelle Lagerfeuer“ zu bestimmten Anlässen weiterhin zu ermöglichen, andererseits aber nicht gleichzeitig das Verbrennen von organischen Resten (Grünholz, sonstigen Gartenabfälle usw.) dauerhaft und unkontrolliert zu ermöglichen.

Dauerhafte Lagerfeuer genehmigungen werden nur erteilt bei Vorliegen folgender Voraussetzungen:

1. ein schriftlicher Antrag für das laufende Kalenderjahr (keine automatische Übernahme des Antrages und der Genehmigung) gemäß Antragsformular
2. genaue Angaben des Ortes des Lagerfeuers
3. der Nachweis der baulichen Art der Lagerfeuerstelle (z. B. durch Foto – kann entfallen, wenn sich auf ein bereits vorliegendes Foto bezogen wird und keine Änderungen an der Lagerfeuerstelle vorgenommen wurden)
4. Zahlung der Gebühr in Höhe von 20,00 €.

Darüber hinaus kann das einmalige Abbrennen von offenen Feuern aus bestimmten Anlass (z.B. einmaliges Lagerfeuer zu privaten Feierlichkeiten oder Höhenfeuer bei Festen, Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nach § 4 der Pflanzenabfallentsorgung, Verbrennen von organischen Stoffen bei geschädigten Pflanzen u.a.) als Ausnahme genehmigt werden. Hier sind folgende Voraussetzungen notwendig:

1. ein schriftlicher Antrag für das einmalige Abbrennen eines offenen Feuers, spätestens 2 Wochen vor dem geplanten Termin
2. genaue Angabe des Ortes des offenen Feuers
3. genaue Bezeichnung vom Anlass des offenen Feuers und über das zu verbrennende Material
4. Zahlung einer Verwaltungsgebühr in Höhe von 6,30 Euro.

Für alle Arten von genehmigten offenen Feuern gilt, dass der Antragsteller die unmittelbaren örtlichen Gegebenheiten am Tage des Abbrennens zu beachten hat und auch eine Belästigung der Grundstücksnachbarn zu vermeiden ist. Für Letzteres ist sicherlich eine Information der Grundstücksnachbarn hilfreich. Des Weiteren muss darauf hingewiesen werden, dass jegliches Abbrennen von Feuerwerken gemäß § 17 PVO ebenfalls der Genehmigung des Ordnungsamtes bedarf. Dies ist unabhängig davon, ob beim Kauf der Feuerwerkskörper eine Genehmigung des Ordnungsamtes (ist abhängig von der Gefahrenklasse der Feuerwerkskörper) vorgelegt werden muss. Alle genehmigten Anträge werden durch die Stadtverwaltung den örtlichen Feuerwehren zugeleitet, Höhenfeuer werden wie Feuerwerke

zusätzlich der Rettungsleitstelle gemeldet. Entsprechende Antragsformulare liegen in der Stadtverwaltung, Bürgeramt vor oder können von der Internetseite der Stadt Sayda unter <http://www.sayda.eu> herunter geladen werden.

Für alles Vorgenannte gilt, dass das Ordnungsamt ein Nichtbeachten mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren belegen kann.

Ordnungsamt der Stadt Sayda

Die Stadtverwaltung informiert

Strafverfahren gegen die Stadt Sayda vertreten durch den amtierenden Bürgermeister Volker Krönert

Straftatvorwurf: Herrn Krönert wird in seiner Funktion als amtierender Bürgermeister der Stadt Sayda im März des vergangenen Jahres 2012 beschuldigt auf einem eigenen Grundstück des Besitzers, Herrn Prof. Dr. Bohling, sowie auf einem weiteren, offenbar gepachteten, Baumfällarbeiten ohne Einwilligung und Wissen des Herrn Bohling veranlasst zu haben.

Eingeleitetes Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls.

Der Staatsanwalt trifft mit Datum vom 12.04.2013 folgende Entscheidung:

Das Ermittlungsverfahren wird gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

(Die Staatsanwaltschaft muss das Verfahren einstellen, wenn kein hinreichender Tatverdacht vorliegt.)

Öffentliche Bekanntmachung

Als Beilage im Amtsblatt Mai 2011 wird veröffentlicht:

“Polizeiverordnung der Stadt Sayda als Ortpolizeibehörde, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiverordnung) vom 03.04.2013”.

V. Krönert, Bürgermeister

Stadtverwaltung am 10. Mai geschlossen

Die Stadtverwaltung Sayda bleibt am Freitag, den 10.05.2013 geschlossen. Die Bürger- und Touristinformation ist von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

V. Krönert, Bürgermeister

Weitere Informationen der Stadtverwaltung

- Der lange Winter in diesem Jahr hat viel Arbeit hinterlassen. So muss der Winterdreck beseitigt werden, Straßenreparaturen werden im Übermaß notwendig und eine ganze Reihe an Maßnahmen ist außerdem noch zu stemmen.

Bedanken möchte sich die Stadtverwaltung auch im Namen des Stadtrates bei den fleißigen Bürgern, die bereits wieder die Straßen und Grünflächenreinigung vor ihren Grundstücken durchgeführt haben.

Die Stadt zu verschönern helfen, ist ein Beitrag für uns alle. Laut Ortssatzung hat sich jeder Straßenanlieger daran zu beteiligen. Leider ist dies nicht für jedermann selbstverständlich.

- Auf Grund des langen Winters und der damit verbundenen hohen Winterdienstkosten hat der Stadtrat entschieden, dieses Jahr nur eine Bepflanzung der Kübel durch die Stadt vorzunehmen und auf die Frühjahrsbepflanzung zu verzichten. Manche Blumenkübel in der Innenstadt haben dennoch in den vergangenen Wochen schon eine Bepflanzung erhalten.

Für die gespendete Bepflanzung durch die Anwohner und Unternehmen möchten sich die Stadtverwaltung und der Stadtrat auch bei diesen fleißigen Heitzelmännchen bedanken.

Es freuen sich die Mitbürger und Gäste, wenn sich die Einwohner und Bürger um die Sauberkeit der Stadt und die Gestaltung ihrer Vorgärten, Anlagen oder Blumenkübel so liebevoll kümmern.

- In diesem Jahr haben wir fünf Beschäftigte der LEB Brand-erbisdorf zur Unterstützung des Bauhofes zur Verfügung. Somit können wir wieder auf diese Hilfe für die Sauberhaltung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Parkanlagen setzen, die durch den Bund finanziert wird. Es gibt ausreichend Arbeit und die Mitarbeiter sollen sinnvoll und zum Nutzen der Gemeinschaft eingesetzt werden.

Dambruch am Schwemnteich

Im Winter ist es am Damm des Schwemnteiches zum Durchbruch gekommen.

Das wertvolle Schwemnteichgebiet steht unter Schutz und wird von der unteren Naturschutzbehörde begleitet. Es ist ein schützenswertes Gebiet der Kulturlandschaft unserer Region, mit seltenen Pflanzen und Tieren.

Da die Stadt Sayda in ihrer Haushaltssituation den Damm nicht auf eigene Kosten instand setzen kann, hat die Verwaltung bei der Naturschutzbehörde um Hilfe nachgefragt. Im Rahmen der Naturschutzförderung soll eine Möglichkeit für die Finanzierung der Sanierung gefunden werden. Es wäre im Interesse des Naturschutzes und des Tourismus wünschenswert, wenn der Teich bis zum Herbst wieder funktionstüchtig ist.

Da aber einige Schonzeiten von Tieren und Pflanzen berücksichtigt werden müssen, wird dies eine besondere Herausforderung werden.

Die Straßen in der Stadt Sayda haben in diesem Winter besonders Schaden genommen!

Auf Grund des erheblichen Schadensbildes der Straßen durch den langen Winter und der notwendigen Winterdienstkosten wird das Budget für die Straßenunterhaltung in diesem Jahr sehr in Anspruch genommen.

Im Haushalt sind dafür 70 T€ eingestellt. Für den Winterdienst

sind davon 25 T€ und für weitere Aufwendungen wie Straßenleuchten, Verkehrsschilder, Straßenbäume usw. sind 27 T€ geplant. Somit können vorerst 15 T€ für Reparaturen der kaputten Straßen eingesetzt werden. Die restliche Summe bleibt für unvorhersehbare Schadensereignisse stehen.

Der tatsächliche Bedarf liegt etwa beim Fünffachen der Gesamtsumme.

Geplant sind folgende Maßnahmen, die noch im Mai ausgeführt werden sollen:

1. Lochflickung mit Bitumenheißmischgut
2. Bitumenspritzverfahren.

Dabei können max. 800 m² mit Bitumenheißmischgut und 2000 m² mit Bitumenemulsion repariert werden.

Im Sommer soll noch eine gemeinsame Maßnahme mit den Nachbargemeinden zur Verschließung von Rissen bewerkstelligt werden. Dies wird an Straßen ausgeführt, bei denen die Decke noch in Ordnung ist, in der sich aber Risse gebildet haben. Wir werden also keine neuen Straßen bauen oder Topsanierungen durchführen können. Wichtig ist den Erhalt der Befahrbarkeit zu sichern.

Das angekündigte Programm der Landesregierung zur Winterschadenbeseitigung von Straßen ist bei uns noch nicht angekommen.

Der Haushalt der Stadt Sayda wurde am 06. März 2013 beschlossen und liegt zur Genehmigungsprüfung vor.

Der Haushalt 2013 wurde vom Stadtrat beschlossen und wird derzeit im Landratsamt geprüft. Es wird der zweite „Doppische Haushalt“ der Stadt Sayda sein. Im Vorjahr haben wir zum Jahresende die Genehmigung für den ersten „Doppischen Haushalt“ erhalten.

Die Verwaltung und die Stadträte haben konstruktiv bei der Erstellung und Gestaltung zusammen gearbeitet. Es wurde dabei um Lösungen gerungen, um sich dem gemeinsamen Ziel zu nähern, wieder zur Normalität der Haushaltsführung zu finden.

Trotz angespannter Haushaltssituation und weiterhin notwendigem Sparzwang, können wir wieder optimistischer in die Zukunft schauen.

In diesem Jahr liegt das Augenmerk auf der Fertigstellung der Außenanlagen der Mittelschule, für die jetzt die Belegprüfung durch die SAB abgeschlossen wurde und die Schlussrechnung durch die Verwaltung erstellt wird.

Weiterhin geplant sind die längst überfällige Anschaffung eines Winterdienstfahrzeuges und die Fertigstellung des Dachgeschossausbaus im alten Bahnhofsgebäude der Kindertagesstätte. Für diese Maßnahme soll eine seit Februar dieses Jahres neu aufgelegte Förderung des Freistaates genutzt werden.

Auch eine Neuinvestition kann künftig an Betriebs- oder Unterhaltskosten sparen helfen.

Stadtverwaltung Sayda

Hauptamt

Ordnungsamt

Kämmerei

Sächsischer Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ mit neuen Inhalten

Anfang April 2013 startet der neue Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“. Auslober ist das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Ausgezeichnet werden die besten Ergebnisse von Bauprojekten auf dem Land. Der Wettbewerb richtet sich an Architekten und Ingenieure sowie direkt an Bauherren und Gemeinden. Im Fokus stehen die Erhaltung ländlicher Bausubstanz und deren Ergänzung mit Neubauten hoher Qualität. Neu im Wettbewerb als eigene Kategorie sind Projekte zum demografiegerechten Dorfumbau. Sonderpreise können für Originalität im Konzept, Qualität im Detail sowie besondere Ergebnisse des barrierefreien und ökologischen Bauens vergeben werden. Die Preisträger im Landeswettbewerb erhalten 500 bis 2.000 Euro.

Sächsische Dörfer sind attraktiv. Sie besitzen ein reiches baukulturelles Erbe. In großer Anzahl sind Hofanlagen, Rittergüter und Wohnstallhäuser in vielfältigen Stilrichtungen vorhanden. Viele davon konnten in den letzten Jahren modernisiert oder mit Augenmaß für eine neue Nutzung umgebaut werden. Über die Erhaltung historisch wertvoller Elemente hinaus, stehen dabei insbesondere energieeffiziente bauliche Lösungen und neue Nutzungen im Vordergrund. Anspruchsvoll gestaltete öffentliche Wege, Straßen und Plätze ergänzen das Bild.

Das Engagement von Bewohnern, Unternehmen und Kommunen, die als Bauherren mit ihren Planern und Handwerksfirmen tätig waren, hat zahlreiche hervorragende Beispiele eines zeitgemäßen ländlichen Bauens von hoher Qualität entstehen lassen. Der Sächsische Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« hat das Ziel, diese Leistungen zu würdigen und der Öffentlichkeit vorzustellen, indem die Bauherren und Planer mit den besten Lösungen ausgezeichnet und die Projekte publiziert werden.

Der demografische Wandel erfordert neue Entwürfe. Innovative Lösungen der Anpassung von Siedlungs- und Infrastruktur sind gefragt. In der Wettbewerbskategorie »Dorfumbau« werden erstmals Projekte ausgezeichnet, die in besonderem Maß auf demografische Erfordernisse reagieren, zum Beispiel durch Lösungen in Verbindung mit Barrierefreiheit, Rückbau oder die Bündelung von Nutzungen.

In den sächsischen Leader- und ILE-Gebieten wurden seit dem Jahr 2007 mehr als 4000 Vorhaben des ländlichen Bauens unterstützt. Das soll auch mit der neuen EU-Förderperiode ab 2014 fortgesetzt werden. Ihre Vorhaben können dafür beispielgebend sein.

Die Antragsunterlagen sind im Internet abrufbar:

www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/3776.htm oder
www.saechsischer-heimatschutz.de

Adresse und Ansprechpartner

Die Teilnahmeunterlagen sind zu senden an:

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Wilsdruffer Str. 11/13, 01067 Dresden

Unterlagen via E-Mail und Fax sind nicht zugelassen.

Bei Fragen zum Wettbewerb wenden Sie sich bitte direkt an den Landesverein

Sächsischer Heimatschutz e. V.:

Telefon: 0351 495 6153

Fax: 0351 495 1559

E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de

Wettbewerb „Lebendige Gemeinden im Silbernen Erzgebirge“ ist gestartet

- Gesucht: Aktionen, die das Gemeinwohl im Ort fördern -

Am 03.04.2013 wurde in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Mittelsachsen in Freiberg der offizielle Startschuss zum Wettbewerb „Lebendige Gemeinden im Silbernen Erzgebirge“ gegeben.

Das ILE-Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“, unter dem Dach des Landschaft(f)t Zukunft e. V., sucht aktive Vereine, Organisationen, Ortschaftsräte, Schulen, Unternehmen etc., die das Gemeinwohl in ihrem Ort fördern.

Bewerben Sie sich, wenn Sie Aktionen, Projekte oder Ideen haben, die zur Verbesserung der Lebensqualität der Allgemeinheit beitragen. Gemeint sind beispielsweise Kooperationen zwischen Kommune/Verein, Schule/Unternehmen, Kommune/Unternehmen oder ähnliches sowie Aktivitäten, die das Verständnis der Generationen untereinander fördern oder das gesellschaftliche Leben im Ort mitgestalten. Wichtig ist, dass diese hauptsächlich vom bürgerschaftlichen Engagement getragen werden. Für Ihre beispielgebenden Aktionen wird ein Preis von 5.000 € gestellt, über dessen Aufteilung eine Jury entscheidet.

Das Teilnehmerformular ist **bis zum 1. Juli 2013** ausgefüllt einzureichen und kann mit bis zu drei Bildern hinterlegt werden. Die Einreichungen sind per Mail möglich. Sie finden den Vordruck sowie weitere Informationen auf www.ile-se.de. Ob auch Ihr Ort dazugehört, können sie ebenfalls auf unserer Internetseite nachlesen. Falls Sie noch Fragen haben, erreichen Sie uns unter: ile-se@t-online.de oder 03731/692698.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Schweizer Schule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten und deutsche Weihnachten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“?



Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist.

Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt ist gedacht vom 31. August 2013 bis zum 15. Dezember 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, besteht die Möglichkeit für einen Gegenbesuch.

Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte:

das Humboldtteam e. V.,
die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen,
Frau Ute Borger,
Königstraße 20, 70173 Stuttgart,
Tel. 0711-2221401, Fax 0711-222 14 02,
e-mail: ute.borger@humboldtteam.de

Sayda - Wetter März 2013



Heute unsere 109. Wettermeldung. Vom zurückliegenden Monat März haben wir wieder interessante Extremwerte aus unseren Messungen ausgewählt.

Temperatur: Minimumtemperatur am 24.03.13 mit $-13,5^{\circ}\text{C}$
Maximumtemperatur am 06.03.13 mit $10,1^{\circ}\text{C}$
Das Monatsmittel betrug $-3,3^{\circ}\text{C}$.

Niederschlag: Die höchste Niederschlagsmenge eines Tages fiel am 20.03.13 mit $5,6 \text{ l/m}^2$.
Die höchste Niederschlagsmenge innerhalb einer Stunde fiel am 20.03.13 in der Zeit von 11:00 – 12:00 Uhr mit $1,2 \text{ l/m}^2$.
Insgesamt betrug der Monatsniederschlag $13,9 \text{ l/m}^2$.

Luftfeuchte: Die geringste Luftfeuchte wurde am 24.03.13 mit 31 % gemessen.
Die höchste Luftfeuchte wurde am 01.03. - 03.03., 08.03. - 10.03., 19.03. und 20.03.13 mit 94 % gemessen.

Luftdruck: Der niedrigste Luftdruck wurde am 19.03.13 mit 991,0 hPa gemessen.
Der höchste Luftdruck wurde am 01.03., 02.03. und 04.03.13 mit 1023 hPa gemessen.

Wind: Die höchste Windgeschwindigkeit herrschte am 17.03.13 mit 42,4 km/h.

Hier noch einige interessante Vergleichsdaten:

Bisheriges März-Minimum: 07.03.2010 mit $-13,2^{\circ}\text{C}$
– jetzt $-13,5^{\circ}\text{C}$
Bisheriges März-Maximum: 18.03.2004 mit $21,9^{\circ}\text{C}$

Die Wetterbeobachter der MS Sayda

*Sebastian Krönert, Dominic Berger, Franz Gelbrich,
Christof Burkhardt, Sylvia Liebe-Harkort,
Marius Hänel und Julian Oppitz*

Sommerpreise April - Juni

Brikett lose gekippt

Bündelbrikett 10kg / 25kg

Holz brikett Steinkohle Steinkohlenkoks

Brennstoffhandel K. Wetzel

Frauensteiner Str. 4b

09627 Bobritzsch

Tel: 037325 / 92636



Blut spenden nicht vergessen!

Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten – im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die freien Tage und die Vielfalt der blühenden Natur für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in ihren Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Der Mai ist aber auch ein Monat der Liebes- und Dankestage. Aber nicht nur am Mutter- oder Vatertag gibt es die Gelegenheit, Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. Mit einer Blutspende können Sie auch völlig fremden Menschen helfen und ihnen Hoffnung und Zuversicht schenken.

**Der nächste Blutspendetermin findet statt
am Mittwoch, den 29.05.2013,
zwischen 15.00 und 19.00 Uhr in der Sport- und
Begegnungsstätte Sayda, Friedebacher Weg 4.**

H. Horn, DRK-Blutspendedienst

REISEDIENTST EINHORN

13.06.13 Goldene Stadt Prag mit Schloss Konopiste
16.06.-19.06.13 Wein-Erlebnisreise ins Nahetal – 4 Tage
14.07.-17.07.13 Lüneb. Heide u. Intern. Gartenschau Hamburg
24.07.13 Leipzig mit MDR-Studiotour und Bootsfahrt
26.07.-05.08.13 Gatteo a Mare – Urlaub an der ital. Adria
17.08.13 Große Dampferparade in Dresden
14.09.-21.09.13 Die ganze Schönheit Schottlands – 8 Tage
Neu für 2014 !! Andre Rieu / Andrea Berg in Chemnitz
Nähere Angaben unter 037360/6720, -35520 o. www.reisedienst-einhorn.de

Mit Musik in den Frühling

Am 16.04.2013 traf sich die Friedebacher Seniorengruppe wieder im Cafe Dahmen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Gerd Schlegel erfolgte die obligatorische Gratulation für die Geburtstagskinder des letzten Monats. Das besondere Jubiläum der Diamantenen Hochzeit konnten Erika und Rudi Meyer feiern. Sie wurden dafür mit einem kleinen Präsent bedacht. Gisela Möschter fand anschließend ein paar nette Worte für unseren Gerd Schlegel, der auf den Tag genau vor 5 Jahren, am 16.04.2008 das Zepter für die Friedebacher Seniorenbetreuung übernahm. Er wurde mit einem kleinen Geschenk und viel Beifall belohnt. Wir wünschen ihm viel Gesundheit und weiterhin viele gute Ideen.

Passend zum schönen Frühlingstag hatte Gerd Schlegel unseren altbekanntesten Stimmungsmacher Manfred Biber aus Cämmerswalde eingeladen, den wir schon zum vierten Mal in unserer Mitte begrüßen durften. Dieser stellte uns sein neues Akkordeon vor und was er da an Melodien hervorzauberte, lud alle zum Mitsingen und Schunkeln ein. Zwischendurch brachte er uns durch alte und neue Witze immer wieder zum Lachen.



Der Nachmittag verging wie im Flug. Wir danken Herrn Biber für seine Darbietungen und würden ihn gern wieder einmal einladen.

Nach einem leckeren Abendbrot beendeten wir wieder einen gelungenen Seniorennachmittag.

Wir freuen uns schon auf die nächste Zusammenkunft und

möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Dank auch an das Team vom Cafe Dahmen für die gute Bewirtung.

Renate Werner

Dresden mit Dampferfahrt!

Die Seniorengruppe Friedebach begibt sich am Dienstag, den 16. Juli 2013 auf eine Fahrt nach Dresden.

Im Reisepreis von 35,00 Euro pro Person ist inbegriffen: Busfahrt, Dampferfahrt, Eintritt Schloßgarten Pillnitz.

Mittagessen und Kaffee trinken auf dem Schiff muss selbst finanziert werden.

Bei Interesse bitte bei Gerd Schlegel Tel.: 037365 – 1300 oder Handy 0162 / 4 27 95 02 melden.

Nähere Auskünfte bei Teilnahmemeldung.

Gerd Schlegel

Jahreshauptversammlung des Stadtvereins Sayda

Am 19. April fand die Jahreshauptversammlung des Stadtvereins Sayda e. V. im Ratskeller Sayda statt. Es waren 18 Mitglieder (62 % der Mitgliedschaft) und zwei Gäste erschienen. Sechs Mitglieder und 2 Sponsoren hatten sich entschuldigt.

Der Vorsitzende brachte in seinem Rechenschaftsbericht nochmals ausführlich die Arbeit des Vorstandes und Veranstaltungen des Jahres 2012 in Erinnerung. Nicht alles ist positiv gelaufen. Unter dem Strich konnte aber wieder ein erfolgreiches Jahr festgestellt werden. Das bekräftigte auch der nachfolgende Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfungsbericht. In den Diskussionen ging es um die städtepartnerschaftlichen Geschehnisse und die Vorhaben 2013, Zusammenarbeit mit der Stadt Sayda, Rückfragen zu den Finanzen, Reparaturen am Vereinseigentum usw.

Schwerpunkt bildet im laufenden Jahr das Bergfest in Partnerschaft mit dem Jubiläum des Spiel- und Sportvereins 1863 Sayda. Dazu kommen die "Standardaufgaben" Erntefest, Bunter Saydaer Adventskalender und Weihnachtsmarkt sowie die vielfältigen Aktivitäten zu den Städtepartnerschaften.

Die Mittelschule war im April mit finanzieller Unterstützung des Stadtvereins mit ca. 40 Schülern der Klassen 7 - 9 und Betreuern in Strenici. Eine kleine Delegation folgt zu Pfingsten der Einladung zum Internationalen Flößerfest nach Strenici.

Alle Aktivitäten mit Mezibori werden in diesem Jahr durch das EU-Förderprogramm Ziel 3 finanziell unterstützt.

Auch mit Sogliano al Rubicone werden die bestehenden Aktivitäten fortgesetzt. Es wird für die Mitglieder des Stadtvereins wieder ein arbeitsreiches Jahr für das Gemeinwohl werden.

Volkmar Herklotz

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)

Frauenschutzhaus Freiberg

Tel./Fax: 03731-22561

E-Mail: fh-freiberg-@gmx.net

Monatsspruch Mai:

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31, 8

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Rogate – 5. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Himmelfahrt – 9. Mai

10.00 Uhr Familiengottesdienst
Kollekte für die Weltmission

Exaudi – 12. Mai

- in Sayda kein Gottesdienst -
10.00 Uhr Gottesdienst in Rechenberg
14.00 Uhr Gottesdienst in Dorfchemnitz

Pfingstsonntag – 19. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Kollekte für die eigene Gemeinde

Pfingstmontag – 20. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst an der Kreuztanne
Mit Kindergottesdienst
Kollekte für die Diakonie Deutschland

Trinitatis – 26. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde
17.00 Uhr **Orgelkonzert mit Clemens Lucke aus Freiberg**

Angebote im Bürgerbüro

Folgende Produkte sind unter anderem erhältlich:

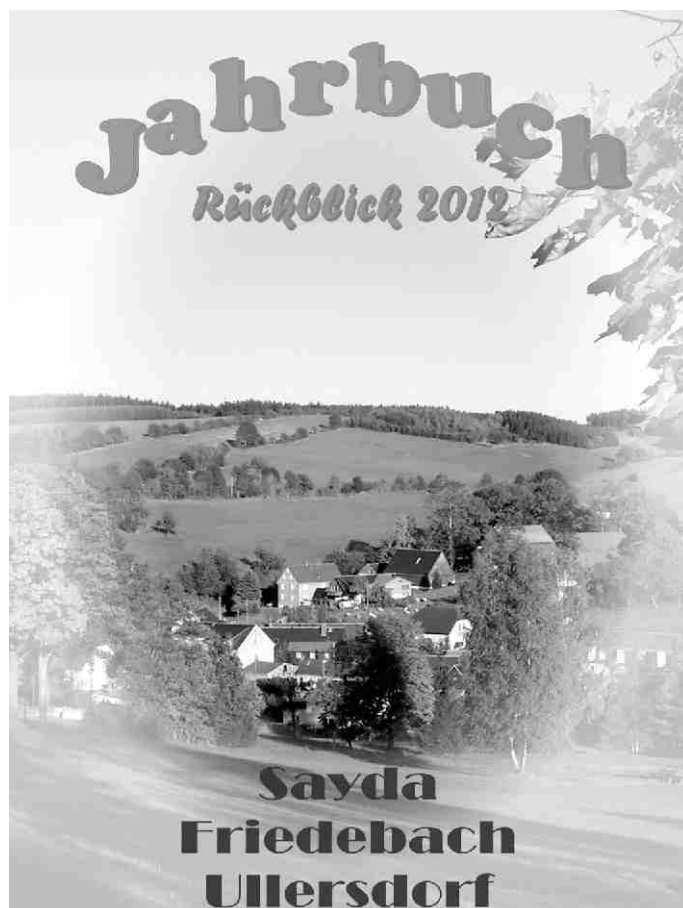
- Chronik und Zeittafel (9,50 €)
- Der Adler vom Schwarzenberg (8,65 €)
- Sagenbuch Silbernes Erzgebirge (12,80 €) - ist wieder da!
- Freiburger Sagenbuch (12,80 €)
- Sagenbuch der Augustusburg (9,80 €)
- Sagen und Geschichten aus dem oberen Flöhatal (10,80 €)
- Ulli Uhu (10,00 €)
- Die Eberesche (Vogelbeere) (12,80 €)
- Gesund leben an der alten sächs. - böhm. Salzstraße (9,00 €)
- Neu!!! Freiburger Spezialitäten - aus Küche und Keller mit etwas Geschichte gewürzt
- Ein Reisekochbuch mit 100 Rezepten aus 10 Urlaubsregionen Deutschlands (10,10 €) neu!
- Spanstern mit dem Motiv vom Heimatmuseum (4,60 €)
- Anhänger mit dem Motiv vom Heimatmuseum (1,50 €)
- verschiedene Wander- und Radwanderkarten und das Jahrbuch (2,00 €) mit den zusammengefassten Daten, Informationen und Berichten aus dem Jahr 2012, erhältlich im
 - * Bürgerbüro
 - * Schreibwarengeschäft G. Fritzsche
 - * Ihre Kette Rudolph
 - * Bäckerei Schramm in Friedebach

M. Meyer, Bürgerbüro

Diamantenen Hochzeit

Erika und Rudolf Meyer

Im Monat April erschienen:



Neues vom Erzgebirgszweigverein Sayda

Herzliche Einladungen:

1. Frühlingswanderung:

Geführte Wanderung Sayda – Mezibori am Sonnabend, 04. Mai 2013

Der Start erfolgt 07.30 Uhr an der Sport- und Begegnungsstätte. Ab Sayda sind es 21 km bis zur Gaststätte am Skilift in Mezibori. Ab Fremdenverkehrsamt Neuhausen sind noch 16 km zu wandern und der Start ist dort 08.45 Uhr festgesetzt. Letzte Einstiegsmöglichkeit besteht an der Gaststätte Bad Einsiedel 10.00 Uhr. Von da aus sind es noch 11 km bis Mezibori. Erwartet werden wir ab 12.30 Uhr in Mezibori in der Gaststätte am Skilift zum Mittagessen und Urkundenausgabe.

Ab 15.00 Uhr stehen die Busse zur Rückfahrt in die Startorte bereit. Die Startgebühr beträgt 5,- €. Kinder bis 15 Jahre sind kostenfrei. Das Picknick mit Getränk, das Mittagessen ebenfalls mit einem Getränk und die Rückfahrt mit dem Bus sind inclusive. Das ist nur möglich, weil die Wanderung durch das EU-Förderprogramm Ziel 3 finanziell unterstützt wird.

Der älteste Teilnehmer und alle Kinder erhalten ein Präsent.

Die Ausschreibung finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe des Amts- und Heimatblattes.

Anmeldungen sind in der Bürger- und Touristinformation Sayda erwünscht unter

Tel.: 03 73 65 - 9 72 22 oder Mail: fva@sayda.de

Bilder von der Wanderung Sayda - Mezibori 2012, an der über 200 Wanderer teilgenommen haben:



Am Start an der Sport- und Begegnungsstätte



Zur Rast in Bad Einsiedel



Beim Picknick an der tschechischen Grenze - organisiert von der Stadtverwaltung Mezibori

2. Sternwanderung:

Wanderung der Erzgebirgszweigvereine zur Kreuztanne, am Sonnabend, 11. Mai 2013. Start: 09.00 Uhr am Heimatmuseum.

3. CSP- Wanderung in Seiffen:

"Rund ums Spielzeugland" am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013. Start: ab 07.00 Uhr an der Sommerrodelbahn. Streckenlängen: 12, 21 und 30 km. Individuelle Anreise.

Das sind 3 gute Gelegenheiten dem Winterspeck auf den Leib zu rücken. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Glück auf!

Kahnt, i. A. des Vorstandes

Heimatmuseum "Hospital zu St. Johannis" feiert Jubiläum

Im Mai 1993 öffnete das erzgebirgische Heimatmuseum Sayda erstmalig seine Tür. Seit dieser Zeit hat Heimatfreund Gottfried Krönert tolle Exponate in "seinem" Museum zusammengetragen. Viele Besucher konnte er in dieser Zeit begrüßen und mit seiner unnachahmlichen Art für das Museum begeistern. Nunmehr will er seine Arbeit für das Museum beenden und das Museum in andere Hände übergeben. Dies geschieht offiziell zu einer kleinen Feierstunde zum 20 - jährigen Museumsjubiläum **am 21. Mai 2013**. Für 14.00 Uhr sind ehemalige Weggefährten, Vertreter von Institutionen, Freunde und Gönner des Museums und seines Leiters eingeladen worden dies mitzugestalten. Von 15 Uhr bis 17 Uhr können dann alle Räume besichtigt werden. Die interessierte Öffentlichkeit ist dazu herzlichst eingeladen.

V. Herklotz, Arbeitsgruppe Museum

Suche in bzw. um Sayda

**Einfamilien- u. Mehrfamilienhäuser
Wald- und Baugrundstücke**
JHImmobilien Tel.: (03 73 27) 73 26
www.immobilien-jh.de

25. Zethauer Frühlingsfest 10. - 12. Mai 2013

Programm:

Freitag, den 10. Mai

- 18.00 Uhr Eröffnung des 25. Zethauer Frühlingsfestes
 19.00 Uhr Vereinsgames-Gaudiwettkampf der Vereine
 20.00 Uhr Oldiparty mit Hits der 70er, 80er und 90er Jahre
 ab 22.30 Uhr Powerparty mit den neusten Hits und
 Cocktailbar

Samstag, den 11. Mai

- 15.00 Uhr Buntes Kinderprogramm
 15.30 Uhr Voltigier- und Reitvorführung der RSF
 Langenau e. V.
 20.00 Uhr Musik und Stimmung Non Stop mit "Record-
 play
 Thalbach"
 21.30 Uhr Showtime – "Wenn nicht jetzt wann dann...?"

Die 4. Zethauer Versuchung mit Elly

Sonntag, den 12. Mai

- 12.00 Uhr Blasmusik und musikalische Unterhaltung mit
 den "Andreasbergern"
 15.00 Uhr Humor und Stimmung mit "Gerdi" und seiner
 Comedyshow
 16.00 Uhr Schallmeienmusik mit dem "Spielmannszug
 Nossen e. V."
 21.00 Uhr Fackelumzug durch den Ort
 22.00 Uhr Großes Abschlussfeuerwerk

Vergnügungspark mit den Schaustellerbetrieben Krause aus
 Annaberg-Buchholz und Mizelli aus Chemnitz – großem
 Festzelt und allen Tagen freier Eintritt zum Festgelände
 Hiermit lädt der Dorfclub Zethau alle Gäste recht herzlich ein.

Auszüge aus dem Buch "Der Spittelvater zu St. Johannis" Eine biografische Erzählung zur Entstehung des Erzgebirgischen Heimatmuseums von Manfred Meusel

(Fortsetzung aus der April-Ausgabe 2013, Seite 15)

Am 25. Juni, in aller Frühe, rauschte das Narkosemittel in seinen Körper hinein. Es erfasste alle Nervenenden und zog ihn in eine gefühllose Tiefe hinab. Drei Tage der Dunkelheit und Ungewissheit für die Angehörigen folgten; dann die erste Botschaft der Ärzte: "Das Sarkom ist hartnäckig. Es konnte nicht in Gänze entfernt werden. Wir müssen die Entwicklung beobachten und eventuell in einem viertel Jahr den Rest beseitigen. Ich weiß, Sie wollen mehr hören. Als Mediziner und Operateur muss ich der Wahrheit ins Auge sehen. Nach dem, was ich an Ihrer Wirbelsäule sah und was bei Ihnen entfernt wurde, sollten Sie vorerst drei Jahre als eine reelle verbleibende Lebenszeit ins Auge fassen. Das Andere, Herr Krönert, müssen Ihr Körper, Ihr Immunsystem, Ihre Umgebung, Ihre Seele und Ihr Wille schaffen. Wunder kennt die Welt viele. Setzen Sie dieser das Ihre hinzu. Was in meiner Kraft als Mediziner steht, will ich gern tun." Wider Erwarten erholte sich der kranke Körper unter eifriger Mithilfe von Frau Eva-Maria, seinen Kindern Brigitte, Gunter und Volker und den Verwandten. Noch im Oktober erfolgten eine Nachoperation, die Tabletten-Einstellung und die Anschlussheilbehandlung. Es folgten 39 Wochen der langsamen Genesung. Immer wieder verlief der Heilprozess wie eine Sinuskurve: auf und ab...auf und ab. Die heimische Umgebung, die Nähe der sorgenden Gattin, der Kinder, der Freunde und des geliebten Waldes ließen das Wunder wachsen.

Zu Beginn des Weihnachtsmonats erhielt der Genesende von der Bezirksstelle der Krankenversicherung, Abteilung Familie und Soziales, in Chemnitz die Mitteilung, dass er auf Grund der schweren Erkrankung invalidisiert und in den Ruhestand versetzt werde. Am 1. Januar 1990 beendete der Bankkaufmann Gottfried Krönert das über 40 - jährige Tätigkeitsfeld in der Kreissparkasse Brand-Erbisdorf. Es folgte eine Zäsur mit ungewissen Vorzeichen, aber eine Zäsur mit schon keimenden Zielen, eine Zäsur im Leben.

Der Spittelvater mit neuen Zielen

Gottfried Krönert bewegte sich sinnend im Garten. Er blickte in den herbstlichen Himmel und beobachtete, wie Wolkenfetzen durch den Herbststurm über den Firmament gezerrt wurden.

Schwarz-graue tief liegende Haufenwolken schoben und stießen sich gegeneinander, fraßen sich und bedrohten mit der gewaltigen Masse den nahe liegenden Gebirgskamm. Der heftig blasende Wind schob sie endlich über das Dachgebirge in das nicht sichtbare böhmische Tal nach Süden. Im Sog dieses Rauschens tanzte und wirbelte braun-gelbes Laub durch die Luft, klatschte gegen Häuserfassaden, schwebte weiter, fiel zur Erde, blieb irgendwo liegen, bis deren Substanz durch biologische Mechanismen aufgelöst wieder als Teilchen in den ewigen Kreislauf des Universums eingegliedert werden:

"Siehst du", schoss es den Genesenden durch den Kopf, "erkennst du das Weltgetriebe? Alles, was entsteht, muss vergehen. Daran gibt es keinen Zweifel. Denn in dem Weltenstrom schwimmt man nur ein einziges Mal." Es fiel ihm wie Schuppen von den Augen: Jedes Individuum hat für sich zwei Entscheidungen offen, entweder sich strecken, sich gegen Misslichkeiten zur Wehr setzen oder sich fügen, die Kräfte erlahmen lassen, Laub im Herbst der Natur zu sein. Der Blick des Saydaers zielte in die Weite, nach Süden. Bedachtsam richtete sich der gebeugte Körper auf: Alles war Ausdruck eines inneren Schwurs. Die Lippen ließen – ohne Worte folgten – Gedanken erahnen: "Ich habe im Krankenhaus erlebt, wie kurz das Leben sein kann, aber ich spüre auch, dass durch unbeugsamen Willen das Leben verlängert werden kann. Das ist die einzig richtige Antwort!"

Der Bankkaufmann erhielt von seinem behandelnden Arzt die erahnte Auskunft: "Auf Grund des Befundes muss ich Sie invalidisieren. Eine Tätigkeit im Sinne der täglichen Arbeit ist mit Ihrem Gesundheitszustand nicht mehr möglich. Genießen Sie die Ihnen verbleibende Zeit." Die wuchtigen Argumente trafen Gottfried Krönert nicht unvorbereitet, weil die Krankenkasse alle Maßnahmen zuvor schon mitgeteilt hatte, sie wirkten darum nicht mehr so niederschmetternd. Er nahm sie hin und begab sich mit Frau Eva-Maria in den waldreichen Harz in den Urlaub.

Der Kalender zeigte den Monat Oktober 1989. Es lag etwas in der Luft. Über Radio und Fernsehen formulierte man Nachrichten in einem anderen Tonfall als zuvor. Unruhe herrschte unter den Menschen.

Die Fortsetzung folgt in einer der nächsten Amtsblattausgaben

Elterninitiative "Bahnhofsspatzen Sayda e. V."



Ablenkung vom Wetter ...

gab es im Hort während der Osterferien genügend. Wir haben gemeinsam gekegelt, experimentiert, gebastelt, einen Kinofilm gesehen und ausgiebig gespielt.



Allerlei Experimente um's Ei - wie kommt wohl das Ei in die Flasche und wieder heraus?



Zubereiten und Verkosten einer Eierspezialität



Die Kinder präsentieren die Ergebnisse der Herstellung zarter Serviettentechnik für den Frühlingsstrauß

Saydaer Volleyballer werden Vorletzter und verlieren die Relegation

Die Saison 2012/13 verlief für unsere Volleyballmänner nicht nach den selbst gesteckten Erwartungen. Den Verlauf der Saison und die Ursachen des schwachen Auftretens hat der Stammspieler Markus Herklotz wohl treffend und ausführlich in seinem Bericht auf der Homepage der SSV-Seite unter www.ssv1863sayda.de aufgezeigt. Es lohnt sich da mal reinzuschauen. Nachfolgend dazu ein Auszug zur Relegation:

"(Markus Herklotz)... Die Saison war zwar regulär beendet, doch eine Aufgabe kam auf den SSV noch zu. Schon seit einigen Spieltagen stand mehr oder weniger fest, dass Sayda die Saison als Vorletzter beenden würde. Das heißt: Relegation um den Verbleib in der Spielklasse. Die Besonderheit dabei war, dass die Relegation „auf Verdacht“ gespielt wurde, da die oberen Spielklassen sich noch in der Saison befinden und nicht endgültig geklärt ist, wie viele Plätze in den jeweiligen Ligen frei bzw. nicht frei werden. Das heißt, ob das Spiel bei der Relegation dazu führt, dass man in der nächsten Saison auch in der Bezirksklasse spielt, entscheidet sich erst im Mai.

Am 20.4. war es soweit, Sayda bekam das Heim-Recht zugesprochen und hatte die zweite Mannschaft des noch Zweitbundesligisten TSV Zschopau zu Gast. Zschopau II war Dritter in einer knappen Saison in der Kreisunion und hat sich so für die Relegation qualifiziert. Und wie sehr die untere Spielklasse von dem Zusammenschluss der Kreisklassen zur Kreisunion profitiert hat, sah man an der Leistung, welche die Gäste in der Saydaer Halle gezeigt haben. Zschopau II gewann verdient 3:0 und auch wenn Sayda nicht schlecht spielte und die Sätze knapp endeten, war das Spiel zu fehlerbehaftet, um gegen die Zschopauer zu bestehen. Eine Minimalchance auf Klassenerhalt besteht durch die angesprochene laufende Saison in den oberen Ligen dennoch, allzu große Hoffnung sollte man allerdings nicht schüren.

Das heißt höchstwahrscheinlich, dass der Abstieg nach Wiederaufstieg feststeht. Doch wie einleitend beschrieben, man sollte diese Saydaer Saison nicht an den Erwartungen, sondern an den Umständen messen. Wenn man dieses Jahr, durch die anormalen Umstände überhaupt in irgendeiner Art und Weise messen muss. Der Blick richtet sich in die Zukunft. Eine Saison in der Kreisunion hat auch positives, man hat die Chance sich zu ordnen und neu zu formieren, noch mehr Spieler zu integrieren und das Saydaer System wieder auf die Erfolgsspur zu bringen. Das Relegationsspiel hat gezeigt, dass die Konkurrenz in der Kreisunion höher sein wird, als noch vor zwei Jahren in der Kreisklasse. Die Volleyballer des SSV werden sich dieser Aufgabe annehmen, ein Abstieg eröffnet schließlich auch die Chance für einen Aufstieg..."

Volkmar Herklotz, Abteilungsleiter

Wohnung zu vermieten!

Am Markt 3 Sayda 09619 DG rechts 2 Zimmer, Küche, Bad mit WC, Flur und gemeinschaftlicher Kellerraum. Die Wohnfläche beträgt: 47,86 m²

Tel.: 0 37 31/ 26 18 11 o. 01 74/ 7 42 93 72

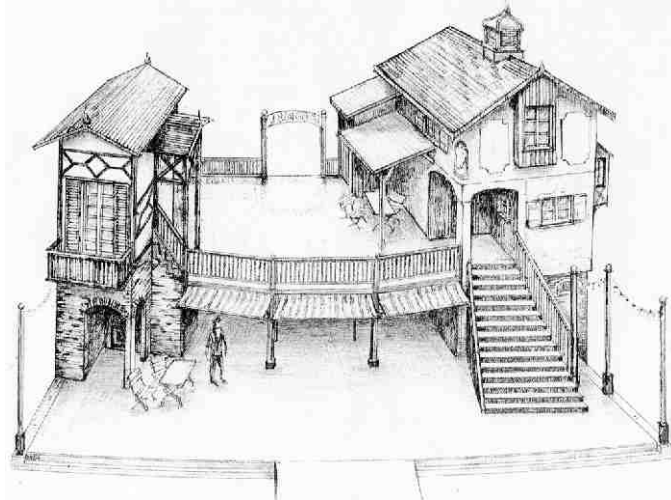
Hotel „Zum weißen Rössl“ öffnet an der Talsperre Kriebstein

Benatzkys Operette neu auf Sachsens einziger Seebühne

„Im Weißen Rössl“, da liegt das Glück vor der Tür – nicht nur am Wolfgangsee, sondern auch an der Talsperre Kriebstein. Das Werk nämlich bietet alles, was es braucht, um die Zuschauer glücklich zu machen: Humor und Gefühl, Liebesverwicklungen und jede Menge Musik, die ins Ohr geht. Schauplatz der Geschichte ist das Hotel „Zum weißen Rössl“ in der Hauptsaison. Hier kommen Fabrikanten- und Professorenfamilien, ein forscher junger Rechtsanwalt, die Rössl-Wirtin und ihre Angestellten, Dorfbewohner und Touristen und sogar der Wiener Kaiser Franz Joseph zusammen. Alle Urlaubsträume vom schönen Salzkammergut werden wahr, aber dennoch nicht ganz ernst genommen.

Auch die Autorenliste des Stücks, das sich bescheiden „Singspiel“ nennt, in Wahrheit aber zwischen Operette und Musical steht, vereint klangvolle Namen aus dem Berlin der „Goldenen Zwanziger“: natürlich Ralph Benatzky, der den größten Teil der Musik komponierte, aber auch Robert Stolz, der zwei Einlagen beisteuerte, und Robert Gilbert, der die Gesangstexte schrieb und ebenfalls zwei Nummern komponierte. Und dazu kommt der Autor, Regisseur und Choreograf Erik Charell, der das „Rössl“ zunächst in Berlin, in den 30er Jahren dann auch in London, Paris und am New Yorker Broadway zum Erfolg führte.

Auf der Seebühne Kriebstein inszeniert erstmals Klaus Kühl, der die Theaterbesucher in Mittelsachsen viele Jahre lang als Darsteller und Regisseur vor allem des heiteren Musiktheaters begeistert hat. Ausstatter Tilo Staudte stellt das alpenländische



Darin regiert Susanne Engelhardt als fesche Wirtin Josepha Vogelhuber, die von ihrem Zahlkellner Leopold (Guido Kunze) angeheimelt wird, selbst aber für einen langjährigen Kurgast, den Berliner Rechtsanwalt Dr. Siedler (Jens Winkelmann) schwärmt.

Die Aufführung wird live begleitet von der Mittelsächsischen Philharmonie; die musikalische Leitung hat Jan Michael Horstmann. Premiere ist am Samstag, den 22. Juni; bis zum 21. Juli folgen 12 weitere Vorstellungen.

Dein ist mein ganzes Herz – Operettengala zur Saisonöffnung

Traditionell eröffnet das Mittelsächsische Theater seine Saison

auf der Seebühne Kriebstein mit einer Operettengala zu Pfingsten, am 19. Mai um 16.00 Uhr. Ein berühmtes Tenorlied von Franz Lehár leiht der Eröffnungsgala 2013 den Titel: „Dein ist mein ganzes Herz“ aus dem „Land des Lächelns“. Neben diesem Vertreter der „Silbernen Operette“ gibt es viele populäre Melodien der leichteren Muse, aus Oper, Operette und Musical, mit Solisten, Chor, der Mittelsächsischen Philharmonie und Gast-Tänzern von der Dresdner Staatsoperette. Zum Ende der Sommersaison, Ende August, gibt es drei weitere Aufführungen.

Nähere Informationen und Theaterkarten:

Theaterkasse Döbeln, Tel. 03431/7152-65

Theaterkasse Freiberg, Tel. 03731/3582-35

www.mittelsaechsisches-theater.de

www.snowland-walther.de

CÄM 3 Museum

Die Konfirmation ist

vorbei und die nächste Konfirmation 2014 steht an

dafür stellen wir Ihnen gern unsere Räumlichkeiten zur

Verfügung

- Cafeteria bis 50 Personen
- Cäm3 bis 200 Personen

Wir organisieren für Sie aus einer Hand.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin unter

Tel. 037365 - 7388

Dank des DRK

Im Namen des Kreisverbandes Freiberg möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Einwohnern von Friedebach sowie bei unseren Sammlern Renate Werner, Frieder Hertwig, Elvira Ruscher und Thea Matthes für das Ergebnis unserer Listensammlung für die Tagespflege in Brand- Erbsdorf bedanken. Diese erbrachte einen Betrag von 447,00 €.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch im Namen des DRK OV Friedebach für die aktive Unterstützung

Anita Kaltfen
DRK OV Friedebach

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Inhaberin Martina Reuter
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Unsere Dienstleistungen:

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Auf Wunsch ist auch Hausbesuch möglich
- * Grabsausstattung
- * Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung



Mittelstr. 22 - 09619 Mulda - Tag & Nacht: Fax: (03 73 20) 8 04 65

Tel.: (03 73 20) 13 52

Kaffeerunde in Ullersdorf

Die nächste Kaffeerunde findet am 15.05.2013, 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum statt. Zu Gast ist Herr Gottfried Krönert.

Die Teilnehmer der Sommerfahrt am 26.06.2013 bitte den Betrag von 47,- € bei Steffi Walther (Lottoannahmestelle) oder bei Ursula Möhr bis 10.06.2013 bezahlen.

Seniorenachmittag in Friedebach

Unser nächster Seniorenachmittag führt uns wieder in das Café Dahmen und zwar am 14.05.2013, 14.00 Uhr. Zu Gast wird Schornsteinfegermeister Uto Berger sein.

Seniorenachmittag in Sayda

Der nächste Seniorenachmittag findet am Donnerstag, den 16.05.2013, 14.00 Uhr in der Imbissgaststätte "Fuchs-Bau" statt.

Maibaumsetzen

- 30.04., 19.00 Uhr Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus in Friedebach, anschließend Maibaumsetzen am Jugendclub
- 01.05., 09.30 Uhr am Rathaus in Sayda

Frühschoppen der FFW

01.05., 10.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus mit dem Musikkorps der Stadt Olbernhau, "Franzi" aus Olbernhau, Enthüllung der St. Floriansfigur, Spiele und Fahrten mit dem Feuerwehrauto für die Kinder

EZV

- 04.05. Wanderung von Sayda nach Mezibori mit Start 7.30 Uhr an der Sport- und Begegnungsstätte
- 11.05. Sternwanderung zur Kreuztanne, Start 9.00 Uhr am Heimatmuseum
- 19.05. CSP-Wanderung "Rund um das Spielzeugland Seiffen", Start 7.00 Uhr an der Sommerrodelbahn

Altsächsischer Gasthof "Kleines Vorwerk"

Zünftige Grillparty am 17. Mai anlässlich des 15. Jahrestages der Eröffnung des Kleinen Vorwerks als „Altsächsischer Gasthof“

Mühlentag

Einladung am Pfingstmontag, den 20.05. zum Mühlentag in die Mittelmühle in Friedebach

Waldhotel Kreuztanne

Gottesdienst zum Pfingstmontag am Waldhotel Kreuztanne, Beginn 10.30 Uhr

- Freiwillige Feuerwehr Sayda

Jeweils montags 19.00 Uhr im Gerätehaus
13.05.13 Seilwinde
27.05.13 PA-Ausbildung / Gerätetraining

- Zug II Ullersdorf

Jeweils freitags, 03.05., 17.05. und 31.05.2013, 19.30 Uhr Innendienst

- Freiwillige Feuerwehr Friedebach

Jeweils freitags, 19.00 Uhr im Gerätehaus
03.05.13 Gruppenübung TLF 16 / LF 8 STA
24.05.13 Gruppenübung TLF 16 / LF 8 STA

Fußballspiele der Saydaer Mannschaften**Freitag, 03.05.2013**

17.30 Uhr Eppendorf 2 – Sayda F-Junioren

Samstag, 04.05.2013

09.00 Uhr Sayda – Clausnitz E-Junioren

Sonntag, 05.05.2013

13.00 Uhr Clausnitz/Sayda – Großvoigtsberg/Großschirma
2. Kreisklasse in Sayda
15.00 Uhr Sayda – Eppendorf Kreisliga B

Samstag, 11.05.2013

15.00 Uhr Lichtenberg 2 – Sayda Kreisliga B
15.00 Uhr Breitenau – Clausnitz/Sayda 2. Kreisklasse

Freitag, 24.05.2013

17.30 Uhr Sayda – Freiberg 2 F-Junioren

Samstag, 25.05.2013

09.00 Uhr Dittmannsdorf 2 – Sayda E-Junioren
15.00 Uhr Sayda – Dittmannsdorf Kreisliga B

Sonntag, 26.05.2013

15.00 Uhr Clausnitz/Sayda – Weigmansd./Müdisdorf 2
2. Kreisklasse

Freitag, 31.05.2013

17.30 Uhr Sayda – Halsbrücke 2 F-Junioren

www.ssv1863sayda.de

NORDIC WALKING/FIT IN FORM**Für Einsteiger und Fortgeschrittene**

1. Einheit NW: Montag, 13. Mai 18.00 Uhr

1. Einheit Fit in Form (Kombikurs Bewegung/ Gesunde Ernährung)

Dienstag, 14. Mai 18.00 Uhr



NW - Stöcke werden gestellt

Kurse werden je 1x wöchentlich

in einem Zeitraum von 10 Wochen durchgeführt

Volle Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse

Anmeldungen & nähere Informationen im Sportgeschäft in Sayda oder telefonisch unter 0176-170 170 54 bzw. 037365-1494 sowie www.sportrichter.de

Sprechzeit der Friedensrichter

Die nächste Sprechzeit der Friedensrichter Volkmar Herklotz und Michael Schreiter der Gemeinsamen Schiedsstelle Sayda, Neuhausen, Dorfchemnitz und Rechenberg-Bienenmühle findet wieder am letzten Donnerstag im Monat, am 30.05.2013 von 16.00 - 18.00 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sayda statt.

V. Herklotz, Friedensrichter

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit und überreichen einen symbolischen Blumenstrauß



in Sayda

Frau Christa Einert	am 03.05.2013	zum 81.,
Frau Gertraute Wanke	am 05.05.2013	zum 86.,
Frau Irmgard Philipp	am 06.05.2013	zum 80.,
Frau Hilde Schindler	am 10.05.2013	zum 92.,
Frau Ingeburg Lohse	am 11.05.2013	zum 81.,
Frau Renate Weber	am 17.05.2013	zum 76.,
Frau Esther Werner	am 18.05.2013	zum 78.,
Herrn Gottfried Richter	am 20.05.2013	zum 81.,
Frau Irmgard Leichsenring	am 20.05.2013	zum 75.,
Herrn Werner Langer	am 23.05.2013	zum 81. und
Herrn Gottfried Meyer	am 25.05.2013	zum 82.,

im Pflegeheim "Am Wallgraben" in Sayda

Frau Lotte Prokel	am 15.05.2013	zum 92.,
Herrn Heinz Bonitz	am 17.05.2013	zum 93.,
Frau Käthe Liebscher	am 23.08.2013	zum 86.,
Herrn Hans Fritzsche	am 25.05.2013	zum 89.,
Herrn Karl-Heinz Martin	am 25.05.2013	zum 77.,
Frau Gertraud Bieber	am 26.05.2013	zum 88.,
Frau Gerda Katzschner	am 27.05.2013	zum 89. und
Frau Erika Schaarschmidt	am 30.05.2013	zum 83.,

im Pflegeheim "Am Mortelgrund" in Sayda

Herrn Felix Beer	am 22.05.2013	zum 91. und
Frau Erna Körner	am 26.05.2013	zum 89.,

im Stadtteil Ullersdorf

Herrn Heinz Glöckner	am 09.05.2013	zum 81.,
Herrn Günther Höpfner	am 24.05.2013	zum 85.,
Frau Johanna Gehmlich	am 26.05.2013	zum 78. und
Herrn Heinz Klemm	am 29.05.2013	zum 80.,

und im Stadtteil Friedebach

Frau Doris Müller	am 10.05.2013	zum 80.,
Frau Elsa Müller	am 24.05.2013	zum 95. und
Frau Gertrud Müller	am 29.05.2013	zum 75 Geburtstag.

**Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen in Sayda
am 04.05.2013**

Frau Ellinore und Herr Gerd Schneeweiß.

**Diesem Ehepaar gilt ebenfalls unser herzlichster
Glückwunsch zum Ehrentag.**

Im Monat März 2013 wurde geboren:

Sayda:

24.03.2013 Lea Katzschner

Die Stadtverwaltung Sayda gratuliert und wünscht dem Neugeborenen und den Eltern alles Gute und Gesundheit.

Wochenenddienst der DRK - Sozialstation Team Sayda In dringenden Fällen bitte die diensthabende Schwester anrufen.

Alle zu erreichen unter Tel.: (03 73 27) 8 34 98

27.04. - 28.04.13	Altenpflegerin Stefanie Mattheß Sayda, Lutherplatz 2
04.05. - 05.05.13	Schwester Susann Lobbe Voigtsdorf, Hauptstraße 7
09.05.13	Altenpflegerin Rosemarie Büschel Voigtsdorf, Hauptstraße 89
11.05. - 12.05.13	Gesundheits- und Krankenpflegerin Linda Schlesier Dorfchemnitz, Am Berg 2
18.05. - 20.05.13	Schwester Monika Eckhardt Friedebach, Freiburger Straße 3
25.05. - 26.05.13	Gesundheits- und Krankenpflegerin Linda Schlesier Dorfchemnitz, Am Berg 2

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Wochenend-Bereitschaft Monat Mai 2013

Häusliche Krankenpflege Glöckner GmbH

Podologische Praxis

Hauptstr. 59 A 09619 Voigtsdorf

Tel.: (03 73 65) 77 04 oder 1 72 34 Fax: (03 73 65) 17 68 50

(Zugelassen bei allen Kassen und Privat)

01.05.13	Altpfl. Doreen Glöckner oder	03 73 65/ 62 99 53 01 62 / 9 70 08 10
04.05. - 05.05.13	Altpfl. Doreen Glöckner oder	03 73 65/ 62 99 53 01 62 / 9 70 08 10
09.05.13	Altpfl. Katrin Kubat	03 73 65/ 9 59 56 01 73 / 5 63 21 63
11.05. - 12.05.13	Altpfl. Katrin Kubat	03 73 65/ 9 59 56 01 73 / 5 63 21 63
18.05. - 19.05.13	Altpfl. Doreen Glöckner oder	03 73 65/ 62 99 53 01 62 / 9 70 08 10
20.05.13	Altpfl. Carola Glöckner oder	03 73 65 / 76 89 0152 / 07 11 16 29
25.05. - 26.05.13	Altpfl. Carola Glöckner oder	03 73 65 / 76 89 0152 / 07 11 16 29

Abfallentsorgung

Sayda/Ullersdorf:

Mülltonne:	14.05. und 28.05.2013
gelbe Tonne:	11.05. und 25.05. 2013
Papiertonne:	15.05.2013

Friedebach:

Mülltonne:	13.05. und 27.05.2013
gelbe Tonne:	08.05. und 23.05.2013
Papiertonne:	14.05.2013

Wochenendbereitschaften:**Bereitschaftsärzte****Zentral festgelegte Notrufnummer: 116 117****Zentrale Rettungsleitstelle Plauen: 03741/457232****01.05. - 02.05.13 Dr. med. Ingrid Mende 037327/1430
07 Uhr bis 07 Uhr**02.05.2013 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt 037320/9724
0173/9857822**03.05. - 06.05.13 Marion Gläser 0176/25236200
14 Uhr bis 07 Uhr**06.05.2013 Dr. med. Annegret Werner 037320/1658
07.05.2013 Dr. med. Ingrid Mende 037327/1430**08.05. - 10.05.13 Dr. med. Silvia Kopra 037365/61000
14 Uhr bis 07 Uhr****10.05. - 13.05.13 Dipl.-Med. Barbara Wermke 037327/1453
07 Uhr bis 07 Uhr**13.05.2013 Marion Gläser 0176/25236200
14.05.2013 Dr. med. Annegret Werner 037320/1658
15.05.2013 Dr. med. Ingrid Mende 037327/1430
16.05.2013 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt 037320/9724
0173/9857822
17.05.2013 Dr. med. Tilo Huster 0162/1632194**18.05. - 21.05.13 Dr. med. Tilo Huster 0162/1632194
07 Uhr bis 07 Uhr**21.05.2013 Dr. med. Ingrid Mende 037327/1430
22.05.2013 Dr. med. Annegret Werner 037320/1658
23.05.2013 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt 037320/9724
0173/9857822**24.05. - 27.05.13 Dr. med. Silvia Kopra 037365/61000
14 Uhr bis 07 Uhr**27.05.2013 Dipl.-Med. Barbara Wermke 037327/1453
28.05.2013 Dr. med. Ingrid Mende 037327/1430
29.05.2013 Dipl.-Med. Barbara Wermke 037327/1453
30.05.2013 Dr. med. Annegret Werner 037320/1658
31.05.2013 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt 037320/9724
0173/9857822

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 07.00 Uhr. Am Mittwoch und Freitag beginnt der kassenärztliche Bereitschaftsdienst um 14.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 07.00 Uhr.

Am Wochenende und an Feiertagen ist ganztägig kassenärztlicher Bereitschaftsdienst.

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr

Sonn- und Feiertag von 10.00 - 11.00 Uhr

01.05.13 Herr Dipl.-Stom. M. Jänig
in Brand-Erbisdorf
Gartenweg 6 Tel.: (03 73 22) 27 3504.05. - 05.05.13 Frau Dipl.-Stom. H. Gehrhardt
in Brand-Erbisdorf
Freiberger Str. 17 Tel.: (03 73 22) 36 5709.05. - 10.05.13 Herr Dipl.-Stom. P. Franke in Lichtenberg
Alte Dorfstraße 12b Tel.: (03 73 23) 13 0511.05. - 12.05.13 Frau Dipl.-Stom. A. Lindt
in Brand-Erbisdorf
Freiberger Str. 8 Tel.: (03 73 22) 26 7818.05. - 19.05.13 Frau ZÄ I. Kleemann in Sayda
Dresdner Straße 53 Tel.: (03 73 65) 6 16 6620.05.13 Herr ZA J. König in Frauenstein
Markt 12 Tel.: (03 73 26) 8 41 0025.05. - 26.05.13 Herr Dipl.-Stom. T. Kiel
in Großhartmannsdorf
Hauptstraße 161 B Tel.: (03 73 29) 3 96**Apothekenbereitschaftsdienst**29.04. - 05.05.13 Rats-Apotheke Seiffen
Am Rathaus 1 (03 73 62) 82 1006.05. - 12.05.13 Schloßapotheke Neuhausen
Brüxer Str. 16 (03 73 61) 5 00 7013.05. - 19.05.13 Stadt-Apotheke Sayda
Dresdner Straße 5 (03 73 65) 12 8820.05. - 26.05.13 Drei-Tannenapotheke Olbernhau
Markt 14 (03 73 60) 18 1027.05. - 02.06.13 Linden-Apotheke Pockau
Lindenstraße 4 a (03 73 67) 8 72 10**Zusätzlicher Spätdienst 9.00 - 21.00 Uhr**29.04. - 05.05.13 Bornwald-Apotheke Großolbersdorf
Schulstraße 1 (03 73 69) 82 4106.05. - 12.05.13 Linden-Apotheke Pockau
Lindenstraße 4 a (03 73 67) 8 72 1013.05. - 19.05.13 Marien-Apotheke Pockau
Lindenstraße 3 (03 73 67) 98 15*Alle Angaben sind ohne Gewähr.***Impressum:**

Herausgeber und Gesamtverantwortung: Bürgermeister der Stadt Sayda
Redaktion: Redaktionsausschuss gemäß Richtlinien der Stadt Sayda vom 05.12.01

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister

Satz: Bürger- und Touristinformation Sayda

Druck: Fa. Ralf Bach, Neue Siedlung 1, Sayda, Tel.: 1 75 95

Hinweis: Beiträge im nichtamtlichen Teil sind freie Meinungsäußerungen der Verfasser und keine amtlichen Mitteilungen der Stadt Sayda. Sie geben nicht den Standpunkt der Stadtverwaltung und/oder des Stadtrates Sayda wieder.

Redaktionsschluss ist immer am 20. des Monats.

Das Amts- und Heimatblatt erscheint am letzten Arbeitstag des Monats für den Folgemonat.

Stadtverwaltung Sayda**Bürger- und Touristinformation****Am Markt 1, 09619 Sayda****Tel.: (03 73 65) 9 72 22****Fax: (03 73 65) 9 72 23****E-Mail: fva@sayda.de**

10. geführte, grenzüberschreitende Frühlingswanderung

10. přeshraniční jarní turistický pochod s průvodcem
von Sayda nach Mezibori (CZ)/ ze Saydy do Meziboří

Carl – Stülpner – Pokalwertung (CSP) gefördert durch:



am Sonnabend, 04. Mai 2013 / v sobotu 4. května 2013

Gesamtstreckenlänge/ Délka trasy: 21 km
 Gehzeit ca./čas pochodu: 5 Stunden/ 5 hodin

- 7:30 Uhr Eröffnung der Wanderung an der Sport-und Begegnungsstätte in Sayda.**
 Zahájení pochodu ve sportovním areálu v Saydě
- 8:45 Uhr Einstiegsmöglichkeit am Fremdenverkehrsamt Neuhausen.**
 Možnost připojení u turistického informačního centra v Neuhausenu
- 10:00 Uhr Einstiegsmöglichkeit am Gasthof Bad Einsiedel, nach km 10.**
 Možnost připojení u Gasthof v Bad Einsiedelu, po 10. km.
 Picknick am Grenzstein Nr. 10 CZ.
 Piknik U Desítky
- Ab 13:00 Uhr Eintreffen der Wanderer in Mezibori, Gaststätte am Skilift.**
Mittagstisch, Ausgabe der Teilnehmerurkunden.
 Příchod účastníků pochodu do Meziboří, restaurace Na sjezdovce
 Oběd, vydání účastnických diplomů
- Ab 15:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus zu den Ausgangspunkten nach Bad Einsiedel, Neuhausen und Sayda.**
 Návrat autobusem do výchozích míst v Bad Einsiedelu, Neuhausenu a Saydě

Teilnahmemeldungen erwünscht bei:

Bürgerbüro u. Touristinfo
 Am Markt 1, 09619 Sayda
 Tel. 037365/9 72 22
 e-mail: fva@sayda.de

Fremdenverkehrsamt Neuhausen
 Bahnhofstr. 8, 09544 Neuhausen
 Tel. 037361/4187
fremdenverkehrsamt-neuhausen@t-online.de



Europäische Union. Europäischer Fonds für
 regionale Entwicklung: Investition in Ihre
 Zukunft/Evropská unie. Evropský fond pro
 regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

